

Einfamilienhaus im Burgenland = Habitation familiale au Burgenland = One-family house in the Burgenland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **10 (1956)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329219>

Nutzungsbedingungen

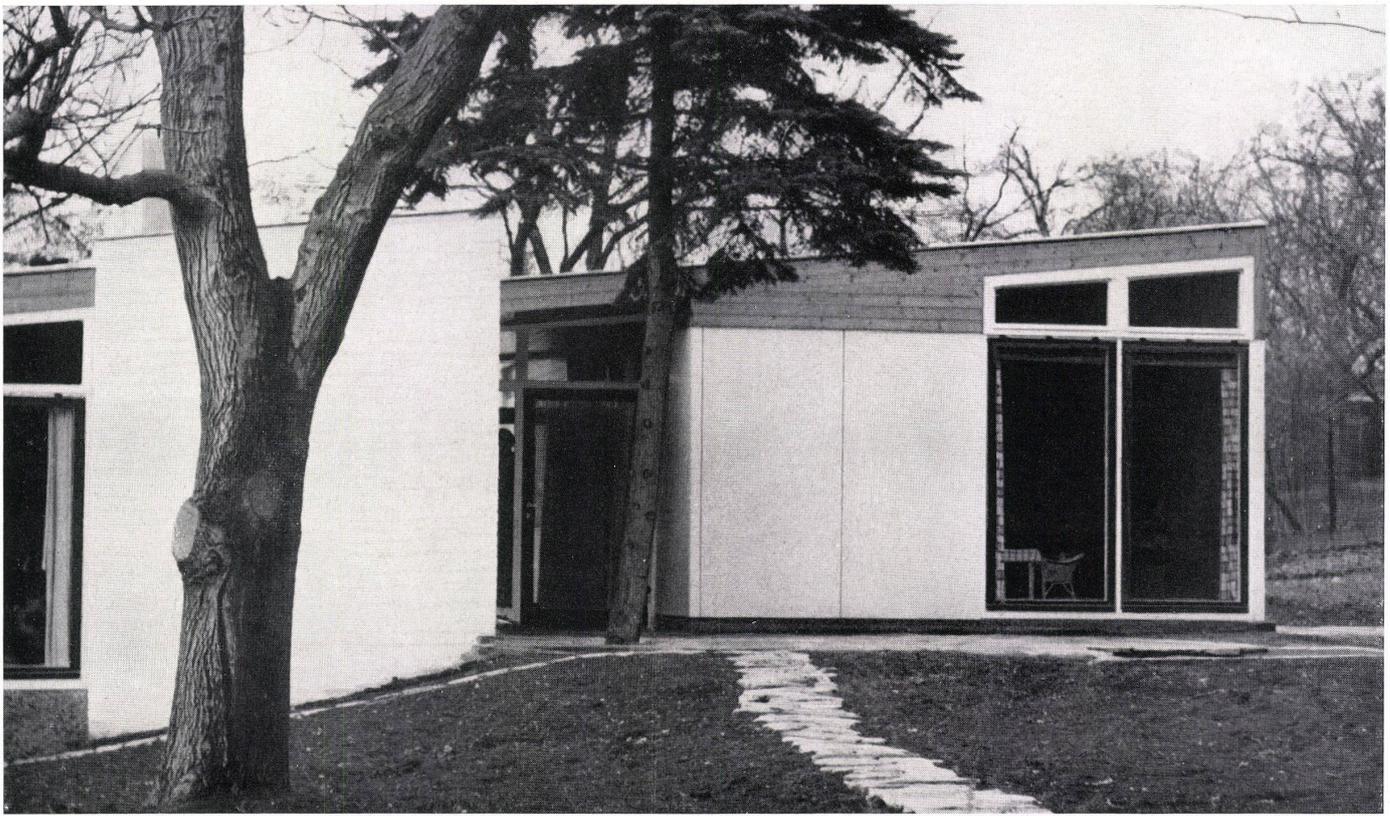
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

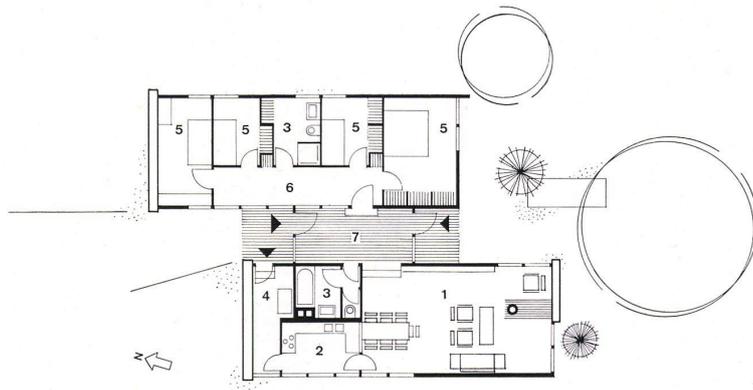
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Einfamilienhaus im Burgenland

Habitation familiale au Burgenland
One-family house in the Burgenland

Architekten: Dipl.-Ing. Carl Auböck und
Ferdinand Kitt, Wien



Gesamtansicht von Osten.
Vue d'ensemble prise de l'est.
Overall view from east.



Oben / En haut / Above:

Südsansicht, rechts Elternschlafzimmer, in der Mitte Eingangshalle.

Vue du sud, à droite la chambre des parents, au milieu, le hall d'entrée.

View from south, right parents' bedroom, in middle entrance hall.

Grundriß / Rez-de-chaussée / Ground Plan 1:200

1 Wohn- und Eßraum mit freistehendem Kamin /
Salle de séjour et salle à manger avec cheminée dans
l'espace / Living- and dining-room with fireplace stand-
ing in the open

2 Küche / Cuisine / Kitchen

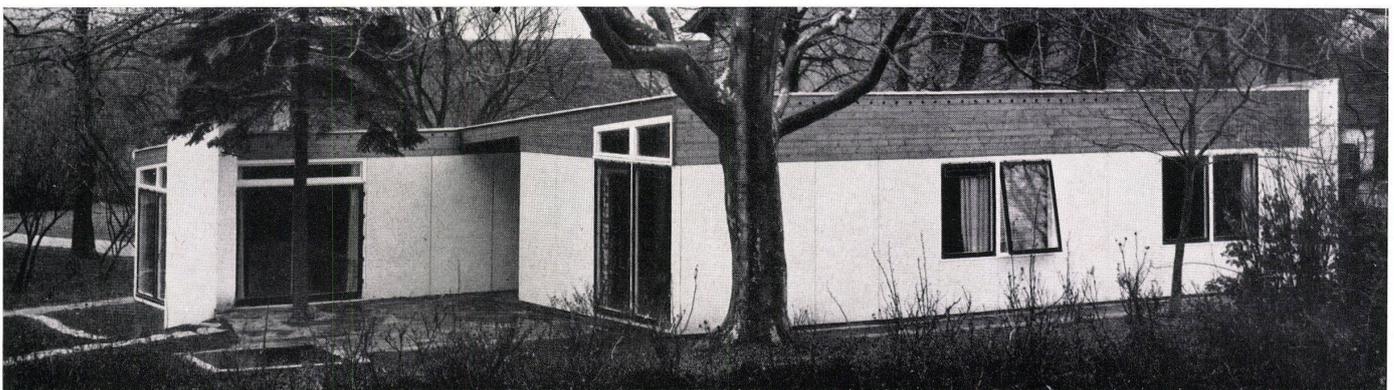
3 WC und Bad / WC et bains / WC and bath

4 Heizung und Geräte / Chauffage et ustensiles / Heating
unit and tools

5 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom

6 Spielgang / Couloir de jeu / Play-room

7 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall



1
Wohnraum mit Blick zum Eßplatz und Durchblick zur Eingangshalle.

Salle de séjour avec vue vers le coin des repas et le hall d'entrée.

Living-room facing dining area and looking through to entrance hall.

2
Cheminée mit Wohn- und Eßraum.

Cheminée, salle à manger et salle de séjour.

Fireplace with living- and dining-room.

3
Bücherwand und Cheminée im Wohnraum.

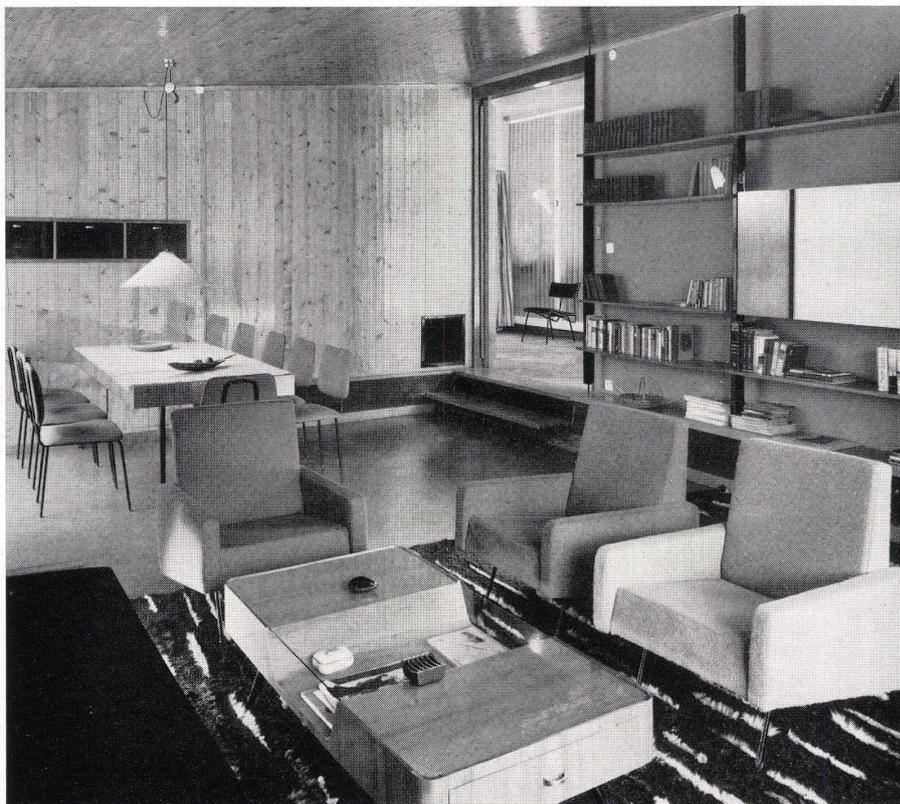
Bibliothèque et cheminée de la salle de séjour.

Bookshelves and fireplace in living-room.

4
Blick von der Eingangshalle in den Garten.

Vue de hall d'entrée vers le jardin.

View from entrance hall into garden.



Das Haus ist auf einem leicht ansteigenden Baugrund im Park der Zuckerfabrik Siegen-dorf gelegen.

Alle erforderlichen Räume sind in einem eben-erdigen Grundriß angeordnet — es gibt keinen Dachraum und keine Unterkellerung. Die Eingangshalle verbindet zwei Raumgruppen: Auf der einen Seite den Wohnteil, auf der anderen Seite den Schlaftteil. Die Hauswände an der Stirnseite im Norden und an der Kamin-wand im Süden sind aus Mauerziegeln auf-geführt und geschlämmt. Alle anderen Wände sind aus Hartl-Wandelementen in Tafelbauweise errichtet und mit einer Außen-haut aus poliertem Weißbeternit versehen.



Über den Fensteröffnungen sind die Fassaden mit sichtbarer Holzschalung ausgebildet.

Das Dach hat eine dem Geländegefälle fol-gende Neigung von 10 Prozent und ist mit MBV-behandeltem Rollaluminium (Fural) ge-deckt. Zusätzliche Isolierung unter der Dach-haut erfolgt durch Glaswollmatten.

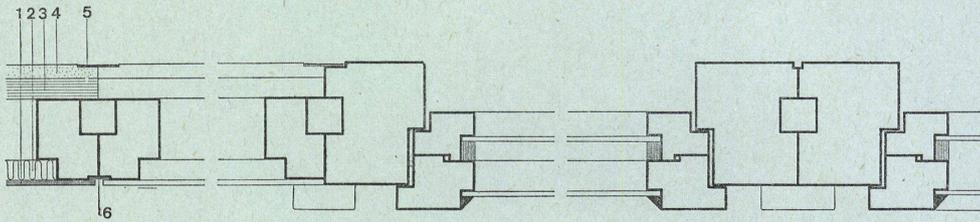
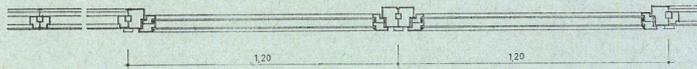
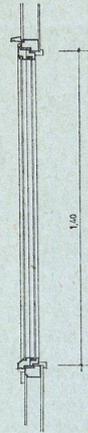
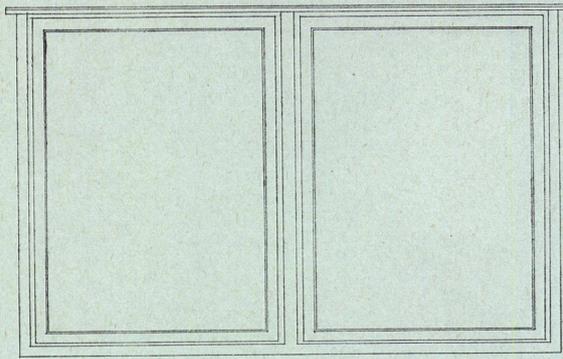
In allen Räumen mit Ausnahme der Küche erscheint die Dachneigung als schräge Deckenuntersicht, wobei die Dachsparren die untere Verkleidung (dreifach verleimte Dämm-platten oder gewachste naturbelassene Holz-schalung) tragen. Dem Gelände folgend, liegt der Fußboden des Schlaftteils um 30 cm höher als die Eingangshalle, der des Wohnteiles hingegen um 30 cm tiefer. Die mittlere Höhe des Wohnraumes beträgt 2,6 m.

Der Wohnraum erhält eine besondere Note durch ein freistehendes Cheminée mit Kupferhaube und Rauchabzug. Decke und Wände sind mit Fastäfer verkleidet.

Das Haus wird durch eine thermostatisch geregelte Warmluftanlage mit Radialverteilung und Ausstrahlöffnungen im Fußboden geheizt.

Fußböden: Eingangshalle und Vorplätze sind mit Gneisplatten belegt, im Heizraum wurde Terrazzo verwendet, alle übrigen Räume weisen gespachtelte Kunstharzestriche auf.





A

B

C

Einfamilienhaus im Burgenland
Maison familiale au Burgenland
One-family house in the Burgenland

Architekten: Dipl.-Ing. Carl Auböck und
Ferdinand Kitt, Wien

A
Ansicht mit Vertikalschnitt und Grundriß /
Vue avec coupe verticale / View with
vertical section 1:30

B
Grundrißdetails / Détails du plan / Ground
plan details 1:5

C
Vertikalschnittdetails / Coupe verticale,
détails / Vertical section, details 1:5

- 1 Weißeternit, poliert / Eternit blanc, poli /
White asbestos cement, polished
- 2 Heraklith
- 3 Schalung / Coffrage / Framing
- 4 Dämmplatte / Plaque d'isolation /
Acoustic sheet
- 5 Leinenstreifen / Bande de toile / Linen
strip
- 6 Aluminiumstreifen / Bande d'aluminium /
Aluminium strip